

Ein Test für die TIFF-Qualität

Bewertung der Bildqualität von Scheck-Scans

Was ist ein nutzbares Image? Capture-Pioniere Larry Krummel und Bill Lange stellen diese Frage auf den Prüfstand. Die Branchenveteranen, ehemals bei Seaport Imaging and Pixel Translations, befassen sich jetzt mit einem Bildvalidierungsprodukt zum Austausch von Scheckimages. Dieser Bereich ist von großem Interesse für Banken und andere Scheckverarbeiter, nachdem das „Check 21“-Gesetz jetzt gescannten Schecks denselben Rechtsstatus zugesprochen hat wie dem Original. Allerdings wird kontrovers darüber diskutiert, wie man feststellen kann, ob ein Scheckimage eine ausreichend hohe Qualität aufweist, um die präzise Verarbeitung zu gewährleisten.

Eine Reihe von Gruppen – darunter die Federal Reserve (Fed), die Electronic Payments Association (EPA, ehemals National Automated Clearinghouse Association), das FSTC (Financial Services Technology Consortium) und die ECCHO (Electronic Check Clearing House Organization) arbeiten an der Festlegung von Normen für Bildqualität und Verwendbarkeit.

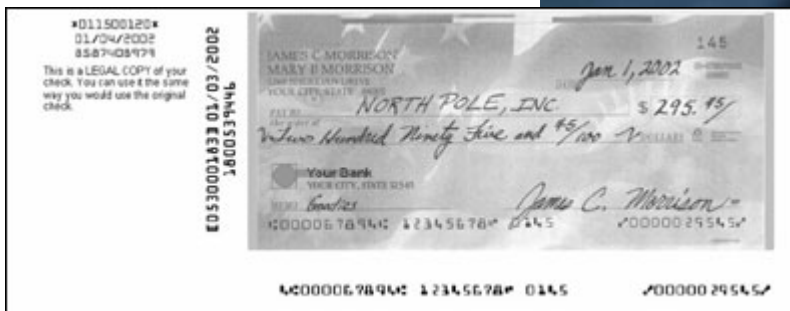
„Am Anfang von Check 21 standen zahlreiche Fragen über die Qualität von Scheckimages“, sagte Krummel, jetzt Vorstandsvorsitzender der Softwareentwicklungsfirma All My Papers. „Das FSTC untersuchte das Problem und legte einen Satz von 16 möglichen Tests für die Bildqualitätssicherung IQA (Image Quality Assurance) vor. Große Banken und die Federal Reserve wählten eine Untermenge dieser Tests und verwendeten die Ergebnisse zur Annahme oder Zurückweisung von Scheckelementen anhand der Bildqualität.“

Die Branche ermittelte mit Unterstützung von FSTC- und ECCHO-Arbeitsgruppen die „grundlegenden Bildparameter von Helligkeit, Schwärzungsgrad und Größe, die angemessene Anhaltspunkte für die Brauchbarkeit geben sollten.“ Letzten

Oktober gab die ECCHO einen aktualisierten Satz ihrer Richtlinien zu elektronischen Schecktransaktionen zwischen ihren Mitgliedsbanken heraus.

Neben den Bildqualitätstests verweist ECCHO speziell auf das TIFF-Bildformat X9.100-181 zum Bildaustausch.

„In vielen Fällen waren die Bilder perfekt brauchbar und wurden dennoch abgelehnt, weil der Scheck einen dieser Tests nicht bestand“, sagte Krummel.



Das von Krummels Team neu entwickelte Programm X9 TIFF Qualifier wird sowohl die TIFF- als auch die Bildqualität nach den Kriterien von FSTC und ECCHO-Regeln überprüfen. Der X9 TIFF Qualifier eignet sich für alle Nutzer oder Implementatoren von Systemen, die X9.37-Dateien verarbeiten.

Die Anwendung wird die Betriebs-, Entwicklungs- und Implementierungskosten reduzieren und kann in vielen verschiedenen Abteilungen eines Finanzinstituts eingesetzt werden. X9 TIFF Qualifier setzt auf dem



Microsoft .NET-Framework auf und testet, zertifiziert und berichtet alle Aspekte der TIFF- und Bildqualität. Er wird ferner auch die Klasse korrigierbarer Elemente unter Verwendung der Microsoft Windows-Plattform automatisch korrigieren.

Eine funktionsbeschränkte Version von X9 TIFF Qualifier finden Sie kostenlos unter:

<http://www.allmypapers.com/x9qualifier.htm>

Die kostenlose Version der Software testet die TIFF-Scheckbilder in der X9.37-Datei und erzeugt einen Bericht (bestanden/nicht bestanden) für die Datei anhand der X9.100-181-Konformitätsanforderungen.